



BMM 611-0

Produktinformation
Bewegungsmelder-Modul

Product information
Movement sensor module

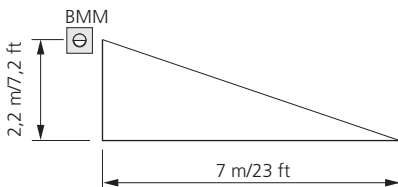
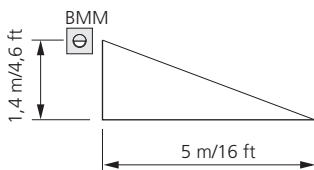
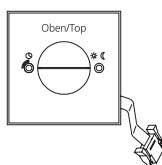
Information produit
Module détecteur de mouvement

Opuscolo informativo
sul prodotto
**Modulo rilevatore di
presenza**

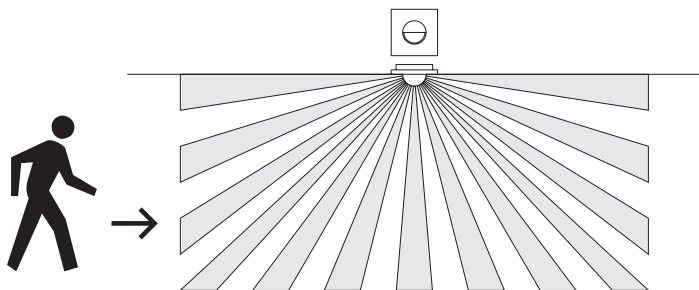
Productinformatie
Bewegingsmeldermodul

Produktinformation
Bevægelsesmeldermodul

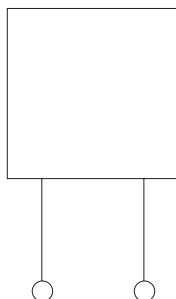
Produktinformation
Rörelsegivarmodul



1

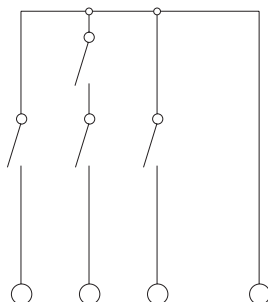


2



b

c



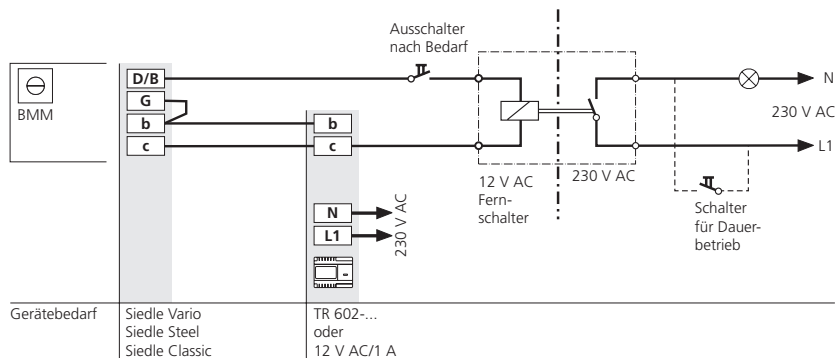
B

D/B

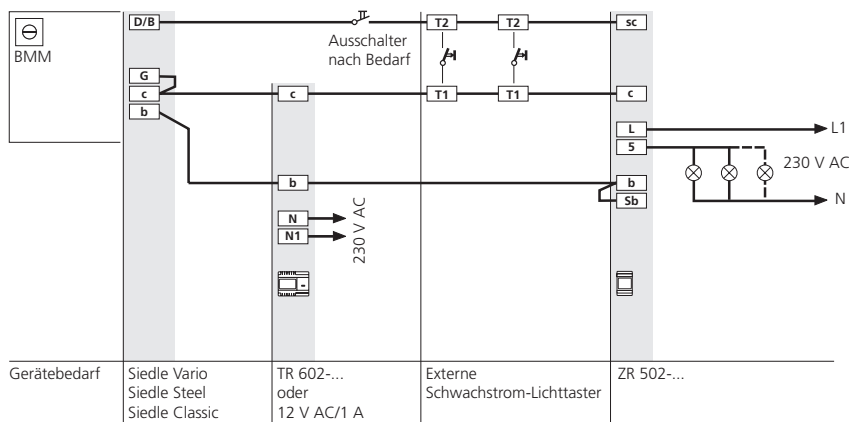
D

G

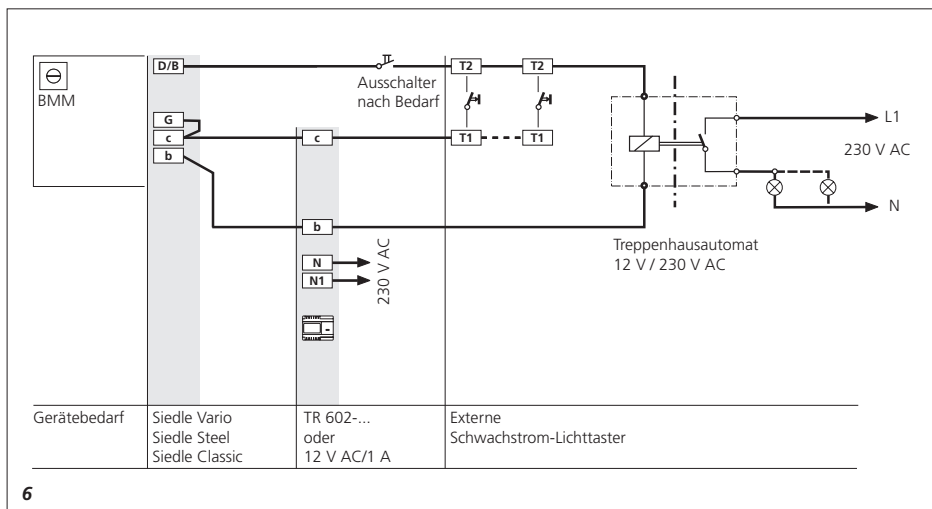
3



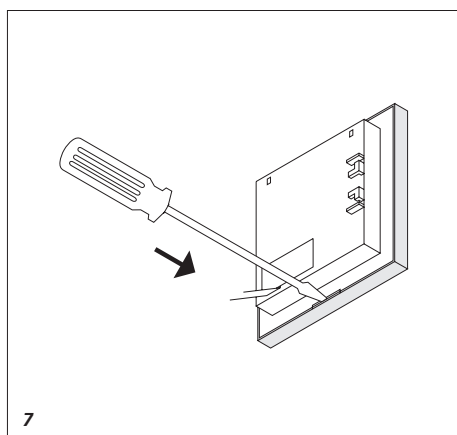
4



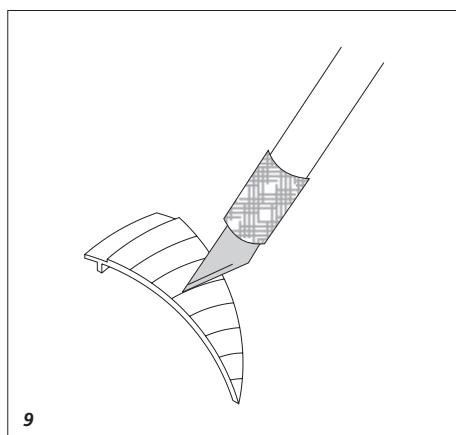
5



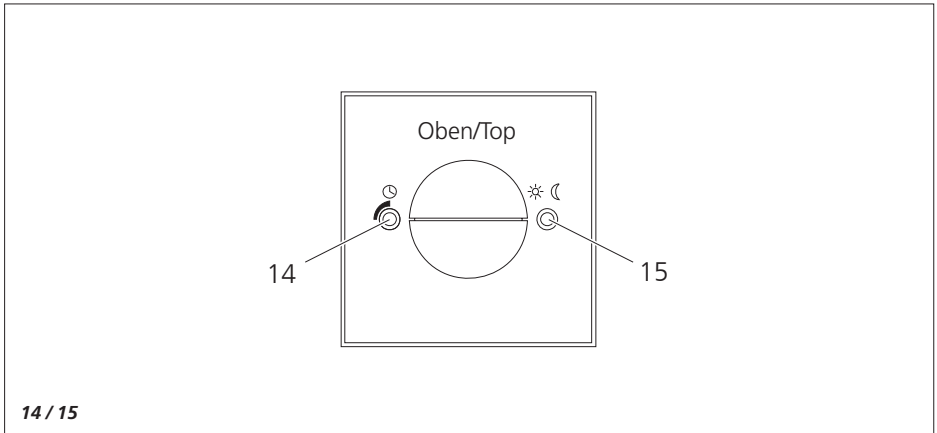
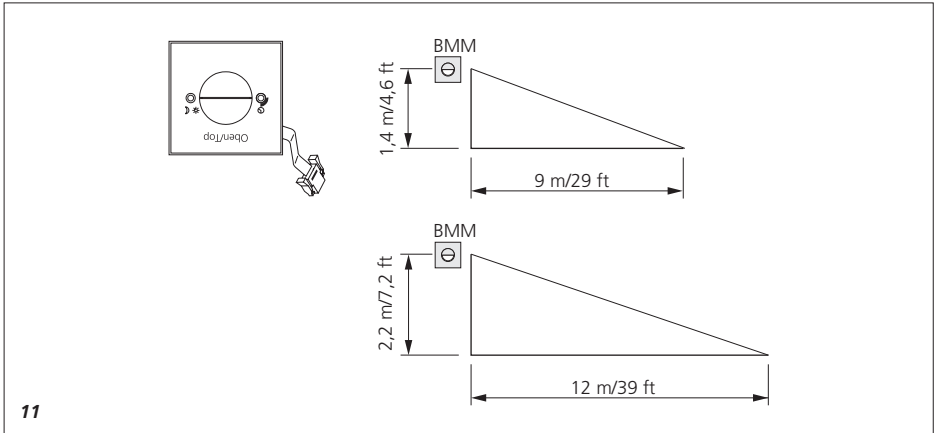
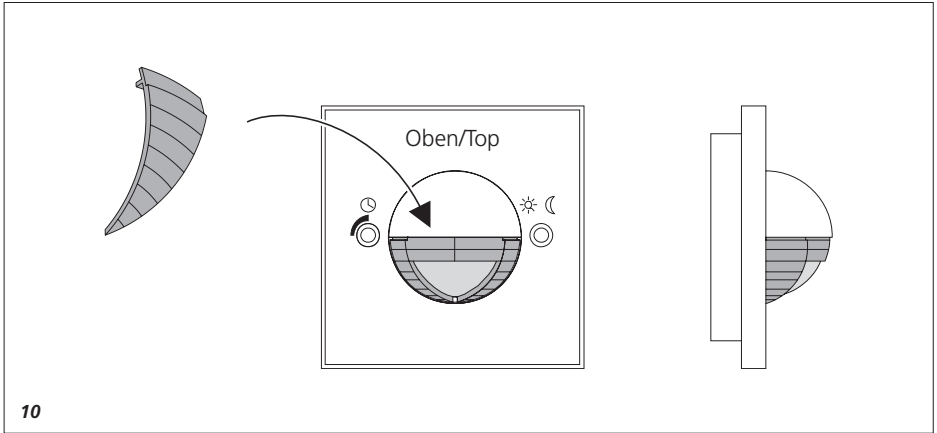
6



7



9



Anwendung

Bewegungsmelder-Modul im Vario-System mit einem horizontalen Erfassungswinkel von max. 180°. Es erfasst in einem begrenzbaren Bereich Infrarotstrahlung, wie sie z. B. von Menschen ausgeht. Das System enthält einen hochempfindlichen Infrarot-Detektor, einen Dämmerungsschalter und die zugehörige Verstärkungsschaltung. Der horizontale Erkennungsbereich und die Erfassungsweite sind veränderbar.

- Max. Erfassungsweite abhängig von der Einbauhöhe, Einbaulage der Optik, Außentemperatur und Annäherungsrichtung
- Erfassungsweite durch Blenden-einsatz verkürzbar
- Erfassungswinkel horizontal max. 180°, veränderbar durch Blenden-einsatz
- Schaltausgänge:
 - Ausgang 1: Dämmerungsschalter;
 - Ausgang 2: Bewegungserkennung;
 - Ausgang 3: Reihenschaltung von Ausgang 1 und Ausgang 2
- Ansprechschwelle für Dämmerungsschalter von ca. 5-300 Lux einstellbar
- Dämmerungsschalter, in kombi-niertem Betrieb Dämmerung und Bewegung, eigenlichtsicher
- Drei integrierte Schaltausgänge können getrennt genutzt werden.
- Ausgang D schaltet bei Dämmerung, Ausgang B bei Bewegung, Ausgang D/B ist eine Reihenschal-tung der Ausgänge D und B.
- Alle drei Schaltausgänge haben einen gemeinsamen Bezugspunkt. Für Verbraucher mit Starkstroman-schluss müssen Fernschaltrelais 12 V/230 V AC mit entsprechender Schaltleistung eingesetzt werden. Wir empfehlen elektronische Relais mit einer Steuerspannung von 8–24 V AC/DC einzusetzen, um stö-rende Impulsspitzen zu vermeiden. Bei Verwendung von herkömmlichen Schalt- oder Koppelrelais Modelle mit integrierter Freilauf-/Löschdiode verwenden. Werden zusätzlich externe Lichttaster in der selben

Schaltung eingesetzt, ist ein Zeitschaltrelais (Treppenhaus-automat) erforderlich. Für Alarmanlagen ist das BMM 611-... nicht geeignet.

Elektrische Spannung



- Einbau, Montage und Service-arbeiten elektrischer Geräte dürfen ausschließlich durch eine Elektro-Fachkraft erfolgen.
- Innerhalb des Unterputzgehäuse der Türstation sind nach DIN VDE 0100 bzw. EN 60065 keine Fremdspannungen größer 50 V zulässig.

Um die allgemeinen Sicherheitsbe-stimmungen für Fernmeldeanlagen nach VDE 0100 und VDE 0800 zu erfüllen und Störbeeinflussung zu vermeiden, muss auf getrennte Führung von Stark- und Schwach-stromleitungen geachtet werden. Ein Abstand von 10 cm ist einzuhalten.

Standortbestimmung

Der Montageort wird in vielen Fällen durch die Kombination mit der Sprechanlage vorbestimmt. Die ideale Montagehöhe für Türsprechanlagen liegt zwischen 1,40 m und 1,60 m über dem fertigen Fuß-boden. Durch unterschiedlichen Einsatz der Module innerhalb des Montagerahmens kann dabei noch etwas variiert werden.

- 1** Die Reichweite des BMM 611-... ist abhängig von der Montagehöhe und der Annäherungsrichtung. Die angegebenen Reichweiten gelten bei einer Gehrichtung quer zum Sensor.
- 2** Horizontaler Erfassungswinkel max. 180°.

Der Erfassungsbereich bzw. die Reichweite des BMM 611-... kann nach Bedarf eingegrenzt oder ver-größert werden (siehe Inbetrieb-nahme).

Installation

In Verbindung mit Siedle Vario Türsprechanlagen sind die zulässigen Reichweiten zu beachten. Siehe dazu jeweiliges System-handbuch 1+n bzw. In-Home-Bus.

3 Klemmenbelegung

b, c	Versorgung
G, D	Dämmerungsschalter
G, B	Bewegungsmelder
G, D/B	Dämmerungsschalter und wBewegungsmelder in Kombination

- 4** BMM 611-... schaltet Außenlicht
- 5** BMM 611-... im Vario-Türlaut-sprecher schaltet bei Dämmerung die Modulbeleuchtung und bei Nacht auf Bewegung zusätzlich das Außenlicht über Zeitrelais ZR 502-...
- 6** BMM 611-... im Vario-Türlaut-sprecher schaltet bei Dämmerung die Modulbeleuchtung und bei Nacht auf Bewegung zusätzlich das Außenlicht über bauseitiges Relais 12 V AC.

Schaltungen mit Video oder sonstige Sonder-Schaltpläne bitte bei Bedarf anfordern.

Inbetriebnahme

- Bei der Inbetriebnahme wird Reich-weite/Erfassungsbereich festgelegt evtl. eingegrenzt sowie die Aus-schaltverzögerung- und Dämmerungseinstellung eingestellt. Hierzu wird die Modulblende entfernt und das Modul ohne Blende im Montagerahmen eingebaut.
- 7** Modul ggf. mit dem Vario-Schlüssel aus dem Montagerahmen entnehmen.
- 8** Modulblende zur Inbetriebnahme abnehmen und das Modul ohne Blende in den Montagerahmen einsetzen.

Reichweite/Erfassungsbereiche eingrenzen

Dem BMM 611-... liegen Kunststoff-Teilschalen bei. Mit diesen Kunststoffteilen können nach Bedarf seitlicher Erfassungsbereich und Reichweite eingeschränkt werden.

9 An gewünschter Hilfslinie mit einem scharfen Messer Kunststoff-Teilschalen anritzen, abbrechen und die Kante evtl. nachbearbeiten.

10 Rasten Sie die Abdeckungs- teile an die entsprechenden Positionen auf die Sensor-Halbkugel ein. Der Funktionstest zur Kontrolle des Erfassungsbereiches kann jetzt durchgeführt werden.

Reichweite vergrößern

11 Durch Drehen der Optik um 180° wird die Reichweite bei einer Montagehöhe von 1,40 m von 5 m auf ca. 9 m erweitert.

12 Lösen Sie die 4 Schrauben auf der Rückseite des Moduls.

13 Drehen Sie die Optik um 180°. Danach verschrauben Sie die Optik wieder mit dem Gehäuse. Die Symbole der Potentiometer sind vertauscht, und die Orientierungsmarkierung "Oben/Top" steht unten.

Funktionstest

Der Funktionstest erfolgt durch Begehen des Erfassungsbereiches. Hierzu ist das BMM werkseitig auf Tagbetrieb und auf 5 Sekunden An Schaltzeit eingestellt. Das BMM reagiert bei einer Gehrichtung quer zum Sensor am schnellsten. Nach Ausschalten des Bewegungsmelders wird eine Verzögerung von ca. 2 Sek. aktiv, in der eine erneute Aktivierung des Sensors gesperrt ist.

Ausschaltverzögerung (Zeiteinstellung)

14 Die gewünschte Leuchtdauer der angeschlossenen Lampe kann stufenlos von ca. 5 Sekunden bis max. 15 Minuten eingestellt werden.

Links neben der Sensor-Halbkugel befindet sich das Potentiometer zur Einstellung der Ausschaltverzögerung. Am linken Anschlag ist die kürzeste, am rechten die längste An Schaltzeit eingestellt. Werkseitig ist das BMM auf 5 Sekunden eingestellt.

Die Ausschaltverzögerung für die Kontakte B und D/B gelten für beide Ausgänge immer gemeinsam. Zur Kontrolle ggf. Funktionstest wiederholen.

Dämmerungseinstellung

15 Die Empfindlichkeit des Dämmerungsschalters kann stufenlos von ca. 5 Lux (Nachtbetrieb) bis 300 Lux (Tagbetrieb) eingestellt werden.

Rechts neben der Sensor-Halbkugel befindet sich das Potentiometer zur Einstellung des Ansprechschwellwertes. Linksanschlag bedeutet Nachtbetrieb, Rechtsanschlag bedeutet Tageslichtbetrieb. Werkseitig ist das BMM auf Tageslichtbetrieb eingestellt.

- Die Empfindlichkeit der Kontakte D und D/B gelten für beide Ausgänge immer gemeinsam.

Die Kontrolle der Einstellung erfolgt idealerweise über den Ausgang „D“. Dieser Bewegungsmelder ist mit einem integrierten Blendschutz ausgestattet, deshalb ist Folgendes zu beachten:

Die Veränderung der Dämmerungseinstellung kann erst nach einer Verzögerungszeit von 60 Sekunden überprüft werden.

Diese Verzögerungszeit ist nach jeder Veränderung der Dämmerungseinstellung zu beachten.

16 Nach Abschluss der Inbetriebnahme des BMM 611-... rasten Sie die Modulblende auf dem Modulgehäuse wieder ein.

Technische Daten

Dämmerungsbereich: 5 bis 300 Lux

Betriebsspannung: 12 V AC

Betriebsstrom: max. 120 mA

Kontaktart:

Schließer 24 V AC/DC, 2 A

Schaltzeit: 5 Sek. bis 15 Min.

Schutzart: IP 54

Umgebungstemperatur:

-20°C bis +55°C

Aufbauhöhe (mm): 25

Abmessungen (mm) B x H x T:

99 x 99 x 51

Betriebsstörungen

Störung	Ursache	Abhilfe
keine Funktion	Sicherung defekt	neue Sicherung einsetzen
	Kurzschluss	Anschlüsse überprüfen
	nicht eingeschaltet	Spannung einschalten (primär/sekundär)
schaltet nicht "Ein"	bei Tagbetrieb, Dämmerungseinstellung ist zu niedrig	Ansprechschwellwert neu einstellen
	Glühlampe defekt	Glühlampe ersetzen
	Relais defekt	überprüfen/austauschen
	Netzsicherung defekt	Sicherung ersetzen und ggf. Installation überprüfen
schaltet nicht "Aus"	Relais auf Dauerlicht geschaltet	Relais bzw. Dauerlichtschalter überprüfen
	durch zusätzliche Beschaltung auf Dauerlicht geschaltet	bauseitigen Dauerlichtschalter überprüfen
	dauernde Bewegung im Erfassungsbereich	Erfassungsbereich kontrollieren ggf. nachjustieren, Schalter überprüfen oder Bereiche abdecken
schaltet immer "Ein"/"Aus"	geschaltete Lampe befindet sich im Erfassungsbereich	Bereich umstellen bzw. abdecken
	Tiere bewegen sich im Erfassungsbereich	Bereich umstellen bzw. abdecken
schaltet unerwünscht "Ein"	Wind bewegt Bäume/ Sträucher im Erfassungsbereich	Bereich umstellen bzw. abdecken
	Erfassung von Autos auf der Straße	Bereich umstellen bzw. abdecken
	plötzliche Temperaturänderung durch Witterung (Ventilatoren, offene Fenster, Abluft usw.)	Bereich umstellen bzw. abdecken

Application

Movement sensor module in the Vario system with a horizontal pick-up angle of max. 180°.

It picks up infrared beams in a limited area such as those emitted by humans. The system contains a highly sensitive infrared detector, a photoelectric lighting controller and the associated amplifying circuit.

The horizontal detection range and the pick-up width can be adjusted.

- Max. pick-up width depending on mounting height, mounting position of the lens, external temperature and approach direction
- Pick-up width can be reduced using a shield insert
- Horizontal pick-up angle max. 180° adjustable by means of shield insert

- Switching outputs:

output 1: Photoelectric lighting controller,

output 2: Movement sensor module, output 3: Series connection of output 1 and output 2

- Response threshold for photoelectric lighting controller adjustable between appr. 5-300 Lux

- Photoelectric lighting controller, in combined photoelectric and movement detection mode, self-lighting protection

There are three integrated switching outputs which can be separately used. Output D is a photoelectric lighting controller which is activated at dusk and output B switches in response to a movement. Output D/B is a series connection of outputs D and B. All three switching outputs have a common reference point. For users with heavy current connection, 12 V/230 AC remote switching relays with a suitable switching capacity must be used.

We recommend using electronic relays with a control voltage of 8-24 V AC/DC in order to avoid disturbing impulse peaks. With conventional switching or coupling relays, use models with integrated freewheeling / anti-surge diode. If external light switches are addition-

ally used in the same circuit, a timer relay (automatic staircase timer switch) is required.

The BMM 611-... is not suitable for alarm systems.

Electrical voltage



- Mounting, installation and servicing work on electrical devices may only be performed by a suitably qualified electrician.
- No external voltages greater than 50 V are admissible inside the flush mount housing of the door station in compliance with DIN VDE 0100 / END 60065.

In order to comply with the general safety regulations for telecommunication systems in accordance with VDE 0100 and VDE 0800, and to prevent electrical interference, ensure separate routing of heavy and light current conductors. A distance of 10 cm must be adhered to.

Choosing a location

The mounting position is frequently predetermined by combination with the intercom system. The ideal mounting height for entryway intercom systems is between 1.40 and 1.60 m above the finished floor level. A certain amount of variation is possible by integrating the modules differently within the mounting frame.

1 The range of the BMM 611-... depends on the mounting height and approach direction. The specified ranges apply only in the event of an approach angle at right angles to the sensor.

2 Horizontal pick-up angle max. 180°.

The detection range of the BMM 611-... can be restricted or increased as required (see under Commissioning).

Installation

When used in conjunction with Siedle Vario door intercom systems, please observe the admissible ranges. For more details, see the relevant System Manual 1+n or In-Home Bus.

3 Terminal assignment

b, c	Power supply
G, D	Photoelectric lighting controller
G, B	Movement sensor
G, D/B	Photoelectric lighting controller and movement sensor in combination

4 BMM 611-... switches the outside light

5 BMM 611-... in the Vario door loudspeaker switches the module lighting on at dusk, and at night also the external light in response to a movement by means of time relay ZR 502-....

6 BMM 611-... in the Vario door loudspeaker switches the module lighting at dusk, and at night also the external light in response to a movement by means the customer's own 12 V AC relay.

Circuits with video or other special circuit diagrams are available on request.

Commissioning

The range/pick-up angle are determined and restricted where necessary, and the off delay and photoelectric lighting controller settings adjusted during the commissioning process. This is done by first removing the module panel and mounting the module in the mounting frame without the panel.

7 Take the module out of the mounting frame with the Vario key if applicable.

8 Take off the module panel for commissioning purposes and insert the module into the mounting frame without the panel.

Limiting the range / pick-up area

Plastic shield inserts are provided with the BMM 611-... These can be used if required to limit the lateral pick-up angle and the range.

9 Score the plastic shield insert using a sharp knife at the required marking line, break off and touch up the rough edge if necessary.

10 Clip the shield parts onto the relevant positions on the semi-spherical surface of the sensor. It is now possible to carry out a performance check of the pick-up range.

Increasing the range

11 By turning the lens by 180°, the range is extended from 5 m to approx. 9 m in the event of a mounting height of 1.40 m.

12 Loosen the 4 screws on the back of the module.

13 Turn the lens by 180°. Then screw it back onto the housing. The symbols on the potentiometer are round the wrong way, and the orientation marking „Oben/Top“ is currently at the bottom.

Performance check

The performance check is carried out by entering the pick-up area. For this purpose, the BMM is set in the factory for day-time operation and with a 5 second ON time. The BMM responds quickest when walking at right angles to the sensor.

After switching of the movement sensor module, a delay of approx. 2 secs is activated during which repeated activation of the sensor is disabled.

OFF delay (time setting)

14 *The required lighting time of the connected lamp can be steplessly adjusted from around 5 seconds to max. 15 minutes.*

On the left next to the hemispherical sensor is the potentiometer for setting the OFF delay. The shortest ON time is set on the extreme left at the potentiometer, the longest time on the right. The BMM comes with a default setting of 5 seconds. The OFF delay for the contacts B and D/B always apply jointly to both outputs. If applicable, check by repeating the function test.

Photoelectric light controller setting

15 *The sensitivity of the photoelectric lighting controller can be steplessly adjusted from approx. 5 Lux (night-time operation) to 300 Lux (day-time operation).*

On the right next to the hemispherical sensor is the potentiometer for setting the response threshold. The extreme left-hand setting is for night-time operation, the extreme right-hand setting day-time operation. The default setting of the BMM is for daylight operation.

- The sensitivity of contacts D and D/B always applies jointly to both outputs. The setting should ideally be checked using output "D". As this movement sensor module is equipped with an integrated dazzle protection, please note the following:

Any change to the photoelectric lighting controller setting can only be checked after a delay of 60 seconds. This delay must be observed after each change of the photoelectric lighting controller setting.

16 Once commissioning of the BMM 611-... is completed, clip the module panel onto the module housing.

Technical data

Photoelectric lighting controller
range: 5 to 300 Lux
Operating voltage: 12 V AC
Operating current: max. 120 mA
Contact type:
contact 24 V AC/DC, 2 A
Switching time: 5 secs. to 15 mins.
Protection system: IP 54
Ambient temperature:
-20°C to +55°C
Height of structure (mm): 25
Dimensions (mm) W x H x D:
99 x 99 x 51

Operating faults

Fault	Cause	Remedy
No function	Fuse blown	Mount new fuse
	Short circuit	Check terminals
	Not switched on	Switch on power (primary/secondary)
Does not switch on	During daytime operation photoelectric switch threshold is too low	Reset threshold value
	Bulb gone	Replace bulb
	Relay defective	Check/exchange
	Mains fuse defective	Replace fuse and check installation if applicable
Does not switch off	Relay switched to continuous light	Check relay/continuous light switch
	Switched over to continuous light by supplementary protective circuit	Check continuous light switch on site
	Continuous movement in pick-up area	Check pick-up area and readjust switch if necessary, or cover partial areas
Continuously switches on/off	The activated lamp is located in the pick-up area	Readjust or cover pick-up area
	Animals moving in the pick-up range	Readjust or cover pick-up area
Switches on for no reason	Wind moving trees/bushes in pick-up range	Readjust or cover pick-up area
	Picking up cars from the street	Readjust or cover pick-up area
	Sudden temperature change due to weather (fans, open windows, exhaust etc.)	Readjust or cover pick-up area

Application

Module détecteur de mouvement du système Vario, avec un angle de détection horizontal de 180° max. Il détecte dans un secteur limité les rayons infrarouges tels que ceux émis, par exemple, par un être humain. Le système comporte un détecteur à infrarouges hautement sensible, un variateur d'intensité et les systèmes d'amplification qui s'y rapportent.

La zone de détection horizontale et le rayon de détection peuvent être modifiés.

- Rayon de détection max. en fonction de la hauteur d'encombrement, de la position de montage du système optique, de la température extérieure et du sens d'approche
- Rayon de détection réductible par cache asymétrique
- Angle de détection horizontal max. 180°, modifiable par cache asymétrique
- Sorties de commutation :
Sortie 1 : variateur d'intensité,
Sortie 2 : détection de mouvement,
Sortie 3 : montage en série de la sortie 1 et de la sortie 2
- Seuil de réaction pour le variateur d'intensité réglable entre 5 et 300 Lux environ
- Variateur d'intensité, en mode combiné variation et mouvement, résistant sa propre lumière

Trois sorties intégrées peuvent être utilisées séparément: la sortie D est activée par la lumière crépusculaire, la sortie B par un mouvement et la sortie D/B est un montage en série des sorties D et B. Les trois sorties ont toutes un point de référence commun.

Pour les récepteurs à courant fort, il faut utiliser des relais de commutation à distance 12 V/230 V AC offrant une puissance de rupture correspondante. Nous conseillons d'utiliser des relais électroniques d'une tension de commande de 8-24 V CA/CC, afin d'éviter les pointes d'impulsions perturbatrices. Lorsque l'on utilise des relais de commutation ou de couplage conventionnels, utiliser des modèles

avec diode de roue libre/de suppression intégrée. Si l'on utilise en plus des touches d'éclairage externes dans le même montage, il faut un relais temporisé (commande automatique pour la cage d'escalier). Le BMM 611-... ne convient pas pour les systèmes d'alarme.

Tension électrique



- L'installation, le montage et l'entretien d'appareils électriques ne doivent être réalisés que par un spécialiste en électricité.
- Selon DIN VDE 0100 et EN 60065, des tensions extérieures supérieures à 50 V ne sont pas autorisées à l'intérieur du boîtier encastré de la station de porte.

Afin de répondre aux dispositions générales en matière de sécurité, relatives aux installations de télécommunication, conformément aux normes VDE 0100 et VDE 0800, et d'éviter les influences parasites, il faut veiller à séparer les câbles à courant fort et les câbles à courant faible. Il faut respecter une distance de 10 cm.

Emplacement

L'emplacement de montage est très souvent prédéterminé par la combinaison avec le portier électrique. La hauteur de montage idéale des portiers électriques se situe entre 1,40 m à 1,60 m du sol. Cette hauteur peut encore varier légèrement en fonction de la configuration des modules.

1 La portée du BMM 611-... dépend de la hauteur de montage et de la direction d'approche. Les portées indiquées sont valables pour une direction d'approche transversale par rapport au capteur.

2 Angle de détection horizontal 180° max.

La zone de détection (c'est à dire la portée du BMM 611-...) peut être adaptée selon besoin (voir mise en service).

Installation

Dans le cas d'une utilisation en liaison avec des platines de rue Siedle Vario, il faut tenir compte des portées admissibles. A cet égard, voir le manuel système 1+n ou bus In-Home correspondant.

3 Implantation des bornesb,

c	Alimentation
G, D	Interrupteur crépusculaire
G, B	Détecteur de mouvement
G, D/B	Combinaison Interrupteur crépusculaire et détecteur de mouvement

4 Le BMM 611-... commande l'éclairage extérieur

5 Le BMM 611-... intégré au portier électrique Vario allume l'éclairage des modules à la nuit tombante et la nuit, en cas de mouvement, l'éclairage extérieur à l'aide du relais temporisé ZR 502-...

6 Le BMM 611-... intégré au portier électrique Vario allume l'éclairage des modules à la nuit tombante et la nuit, en cas de mouvement, l'éclairage extérieur à l'aide d'un relais 12 V AC côté bâtiment.

Montages avec la fonction vidéo ou montages spéciaux sur demande.

Mise en service

La portée et la zone de détection sont définies lors de la mise en service, ainsi que la temporisation et le réglage crépusculaire. Pour cela, il faut enlever l'obturateur du module et monter le module sans obturateur dans le cadre de montage.

7 Retirer le module du cadre de montage (avec la clé Vario le cas échéant).

8 Enlever l'obturateur et monter le module dans le cadre de montage pour la mise en service.

Adaptation de la portée et des zones de détection

Au BMM 611-... sont jointes des demi-coquilles en plastiques permettant de délimiter la zone de détection latérale et la portée en cas de besoin.

9 *Faire une amorce de rupture sur la ligne désirée des demi-coquilles en plastique avec un couteau bien aiguisé, casser la partie ainsi amorcée et ébavurer le bord si nécessaire.*

10 *Enclencher les pièces de recouvrement aux positions prévues sur le capteur héli-sphérique. A présent vous pouvez effectuer l'essai de fonctionnement pour contrôler la zone de détection.*

Augmentation de la portée

11 *Par rotation de l'optique de 180° vous pouvez augmenter la portée de 5 m à 9 m env. si la hauteur de montage est de 1,4 m.*

12 Desserrer les 4 vis à l'arrière du module.

13 Tourner l'optique de 180°, puis revisser l'optique sur le boîtier. Les symboles des potentiomètres sont permutés et le marquage „Ober/Top“ se trouve en bas.

Essai de fonctionnement

Procéder à l'essai de fonctionnement en marchant dans la zone de détection. Le BMM est réglé par défaut sur service de jour et sur une temporisation de 5 secondes. Le BMM réagit plus vite quand on marche dans une direction transversale par rapport au capteur.

Après l'arrêt du détecteur de mouvement, une temporisation d'environ 2 sec. s'active, temporisation au cours de laquelle une réactivation du capteur est bloquée.

Réglage de la temporisation

14 *La durée d'éclairage souhaitée de la lampe raccordée peut être réglée en continu entre 5 secondes environ et 15 minutes au maximum.*

A gauche de l'hémisphère du capteur se trouve le potentiomètre de réglage de la temporisation. La durée minimum est atteinte quand le potentiomètre se trouve en butée gauche et la durée maximum quand il se trouve en butée droite. En usine, le BMM est réglé sur 5 secondes. La temporisation d'arrêt, pour les contacts B et D/B, est valable pour les deux sorties, toujours prises ensemble. Pour le contrôle, refaire le cas échéant le test de fonctionnement.

Réglage de l'interrupteur crépusculaire

15 *La sensibilité du variateur d'intensité peut être réglée en continu entre 5 Lux environ (mode nuit) et 300 Lux (mode jour).*

A droite de l'hémisphère du capteur se trouve le potentiomètre de réglage de la valeur de déclenchement. Fonctionnement de nuit en butée gauche et fonctionnement de jour en butée droite. En usine, le BMM est réglé sur le mode lumière du jour.

- La sensibilité des contacts D et D/B est valable pour les deux sorties, toujours prises ensemble. L'idéal, pour effectuer le contrôle, est de l'effectuer par l'intermédiaire de la sortie **"D"**. Ce détecteur de mouvement est équipé d'une protection intégrée contre l'éblouissement, c'est la raison pour laquelle il faut respecter les consignes suivantes :

La modification du réglage de la variation d'intensité ne peut être vérifiée qu'au bout d'une temporisation de 60 secondes. Cette temporisation doit être respectée après chaque modification du réglage de la variation d'intensité.

16 A la fin de la mise en service du BMM 611-... il faut à nouveau enclencher l'obturateur sur le boîtier du module.

Spécifications

Plage de variation d'intensité : 5 à 300 Lux

Tension d'entrée : 12 V AC

Courant de service : max. 120 mA

Type de contact :

Contact de travail 24 V AC/DC, 2 A

Temps de commutation :

5 sec. à 15 mn

Indice de protection : IP 54

Température ambiante :

-20°C à +55°C

Epaisseur saillante (mm) : 25

Dimensions (mm) L x H x P :

99 x 99 x 51

Incidents de service

Incident	Cause	Opération à effectuer
Pas de fonction	Fusible défectueux	Changer le fusible
	Court-circuit	Vérifier les branchements
	Pas de courant	Mettre sous tension (primaire/secondaire)
Ne se met pas en marche	en service de jour, mauvais réglage de l'interrupteur crépusculaire	Régler à nouveau le seuil d'activation
	Ampoule défectueuse	Changer l'ampoule
	Relais défectueux	Vérifier/changer le relais
	Fusible secteur défectueux	Changer le fusible et contrôler l'installation le cas échéant
Ne s'éteint pas	Relais réglé sur lumière permanente	Vérifier le relais et l'interrupteur de lumière permanente
	Réglé sur lumière permanente par un circuit supplémentaire	Vérifier l'interrupteur de lumière permanente côté bâtiment
	Mouvement permanent dans la zone de détection	Contrôler la zone de détection, réajuster l'interrupteur ou diminuer la zone de détection
Marche/arrêt en permanence	La lampe branchée se trouve dans la zone de détection	Changer ou réduire la zone de détection
	Des animaux se déplacent dans la zone de détection	Changer ou réduire la zone de détection
Se met en marche de façon intempestive	Le vent fait bouger des arbres/buissons dans la zone de détection	Changer ou réduire la zone de détection
	Détection de voitures dans la rue	Changer ou réduire la zone de détection
	Brusque changement de température (ventilateur, fenêtres ouvertes, évacuation d'air etc.)	Changer ou réduire la zone de détection

Impiego

Modulo rilevatore di presenza nel sistema Vario con angolo di rilevamento orizzontale di max. 180°. Rileva le radiazioni infrarosse, ad esempio quelle emesse dall'uomo, in un'area limitata. Il sistema include un rilevatore di infrarossi altamente sensibile, un interruttore crepuscolare e il relativo circuito di amplificazione. Il campo di rilevamento orizzontale e l'ampiezza di rilevamento possono essere modificati.

- Ampiezza di rilevamento massima in funzione dell'altezza di montaggio, della posizione di montaggio dell'ottica, della temperatura esterna e della direzione di avvicinamento
- Possibilità di ridurre l'ampiezza di rilevamento inserendo un apposito schermo
- Angolo di rilevamento orizzontale max. 180°, modificabile inserendo un apposito schermo
- Collegamenti: Uscita 1: Interruttore crepuscolare, Uscita 2: Rilevatore di presenza, Uscita 3: collegamento in serie dell'uscita 1 e dell'uscita 2
- Soglia d'intervento dell'interruttore crepuscolare regolabile da circa 5 a 300 Lux
- Interruttore crepuscolare con protezione luce in combinazione con crepuscolare e rilevatore di presenza. Possono essere utilizzate separatamente tre uscite di commutazione. L'uscita D si inserisce all'imbrunire, l'uscita B si inserisce in caso di movimento, e l'uscita D/B è un collegamento in serie delle uscite D e B. Tutte tre le uscite di commutazione hanno lo stesso punto di riferimento. Per le utenze con allacciamento d'alta tensione devono essere installati relé ad accensione a distanza 12 V/230 V AC con capacità di commutazione corrispondente. Consigliamo di utilizzare relé elettronici con tensione di comando di 8–24 V AC/DC per evitare valori di picco che causano interferenze. Se si utilizzano relé di commutazione o di accoppiamento tradizionali, impiegare modelli con diodo di protezione/riciccolo integrato. Se nello stesso circuito vengono installati in

aggiunta dei taster luce esterni, è necessario un relé temporizzatore (interruttore automatico esterno). Il BMM 611-... non è adatto per impianti d'allarme.

Tensione elettrica



- Gli interventi di installazione, montaggio e assistenza agli apparecchi elettrici devono essere eseguiti esclusivamente da elettricisti specializzati.
- All'interno della scatola da incasso del posto esterno non sono ammesse, ai sensi della norma DIN VDE 0100 o EN 60065, tensioni esterne superiori a 50 V.

Per rispettare le disposizioni generali sulla sicurezza di impianti telefonici ai sensi delle norme VDE 0100 e VDE 0800 e impedire interferenze, occorre rispettare una posa separata delle linee a corrente debole e a corrente forte. È necessario mantenere una distanza di 10 cm.

Determinazione del luogo dimontaggio

Il luogo di montaggio in molti casi è determinato preliminarmente per via della combinazione con il porter. L'altezza di montaggio ideale per impianti porter è compresa tra 1,40 m e 1,60 m al di sopra del pavimento finito. Mediante un'installazione diversa dei moduli all'interno del telaio di montaggio esiste la possibilità di variare.

1 Il raggio d'azione del BMM 611-... dipende dall'altezza di montaggio e dal lato d'avvicinamento. I raggi d'azione indicati sono validi in caso di una direzione di movimento trasversale riguardo al sensore.

2 Angolo di rilevamento orizzontale max. 180°.

Il campo di rilevamento ovvero il raggio d'azione del BMM 611-... può essere diminuito o ampliato a seconda delle esigenze (vedi messa in funzione).

Installazione

In caso di utilizzo abbinato a impianti citofonici Siedle Vario occorre rispettare i corrispondenti raggi d'azione. A tale riguardo consultare il rispettivo manuale del sistema 1+n o In-Home-Bus.

3 Assegnazione dei morsetti

b, c	Alimentazione
G, D	Interruttore crepuscolare
G, B	Avvisatore di avvicinamento
G, D/B	Interruttore crepuscolare e avvisatore di avvicinamento in combinazione

4 BMM 611-... inserisce la luce esterna

5 BMM 611-... nel porter Vario, all'imbrunire inserisce l'illuminazione modulo, e di notte, in caso di movimenti, inserisce in aggiunta la luce esterna mediante il relé temporizzatore ZR 502-...

6 BMM 611-... nel porter Vario all'imbrunire inserisce l'illuminazione modulo, e di notte, in caso di movimenti, inserisce in aggiunta la luce esterna mediante il relé 12 V AC sul lato cliente

All'occorrenza pregasi di richiedere collegamenti con videocamera o altri schemi di collegamento speciali.

Messa in funzione

Alla messa in funzione bisogna determinare ed eventualmente limitare il raggio d'azione ovvero il campo di rilevamento e programmare il ritardo di apertura e la regolazione dell'interruttore crepuscolare. A tale scopo viene tolto il diaframma del modulo e il modulo viene installato nel telaio di montaggio senza diaframma.

7 Se necessario smontare il modulo dal telaio di montaggio mediante la chiave Vario.

8 Togliere il diaframma del modulo per la messa in funzione e montare il modulo nel telaio di montaggio senza diaframma.

Delimitazione del raggio d'azione/campi di rilevamento

Al BMM 611-... sono allegati dei componenti di plastica ciatiformi. Con questi componenti di plastica all'occorrenza può essere delimitato il campo di rilevamento laterale e il raggio d'azione.

9 A tale scopo occorre scalfire leggermente una delle linee tracciate sui componenti di plastica ciatiformi con un coltello affilato, spezzare in tale punto il componente, ed eventualmente ripassare lo spigolo.

10 Incastare i pezzi di copertura nelle posizioni corrispondenti sulla semisfera del sensore. Ora può essere eseguito il collaudo delle funzioni per il controllo del campo di rilevamento.

Ampliamento del raggio d'azione

11 Rotando l'ottica di 180°, ad un'altezza di montaggio compresa tra 1,40 m e ca. 5 m, il raggio d'azione viene ampliato fino a ca. 9 m.

12 Svitare le quattro viti sul lato posteriore del modulo.

13 Rotare l'ottica di 180°. Quindi riavvitare l'ottica all'alloggiamento. I simboli dei potenziometri sono stati scambiati e la segnatura d'orientamento „Ober/Top“ è in basso.

Collaudo delle funzioni

Il collaudo delle funzioni avviene muovendosi all'interno del campo di rilevamento. A tale scopo il BMM alla consegna è programmato per il funzionamento diurno e con un tempo di commutazione di 5 sec. Il tempo di reazione più breve del BMM si ha camminando in direzione trasversale rispetto al sensore. Dopo la disattivazione del rilevatore di presenza si attiva un ritardo di circa 2 secondi, durante il quale la riattivazione del sensore è bloccata.

Ritardo d'apertura (Regolazione del tempo)

14 La durata di illuminazione della lampada collegata può essere regolata in continuo da circa 5 secondi a max. 15 minuti.

Alla sinistra della semisfera del sensore si trova il potenziometro per l'impostazione del ritardo di spegnimento. In posizione dell'arresto di fine corsa sinistro è impostato il tempo d'inserzione più breve, in posizione di quello destro il tempo d'accensione più lungo. Il BMM è preimpostato in fabbrica a 5 secondi. I ritardi di disattivazione per i contatti B e D/B si applicano sempre ad entrambe le uscite insieme. Ripetere il test funzionale a scopo di controllo.

Regolazione interruttore crepuscolare

15 La sensibilità dell'interruttore crepuscolare può essere regolata da circa 5 Lux (esercizio notturno) a 300 Lux (esercizio diurno).

Alla destra della semisfera del sensore si trova il potenziometro per la regolazione del valore soglia di risposta. L'arresto di fine corsa sinistro significa esercizio notturno, l'arresto di fine corsa destro significa esercizio a luce diurna. Il BMM è preimpostato in fabbrica sull'esercizio diurno.

- La sensibilità dei contatti D e D/B si applica sempre ad entrambe le uscite. Il controllo della regolazione viene eseguito in modo ottimale tramite l'uscita "D". Questo rilevatore di presenza è provvisto di una protezione antiabbagliamento integrata, pertanto occorre rispettare le seguenti avvertenze:
La modifica del valore crepuscolare può essere controllata solo dopo un tempo di ritardo di 60 secondi. Occorre tenere conto di questo tempo di ritardo dopo ogni modifica della regolazione del valore crepuscolare.

16 Conclusa la messa in funzione del BMM 611-... occorre incastrare nuovamente il diaframma del modulo nell'alloggiamento del modulo.

Dati tecnici

Intervallo della luce crepuscolare:
Da 5 a 300 Lux
Tensione d'esercizio: 12 V AC
Corrente d'esercizio: max. 120 mA
Tipo di contatto: Contatto normalmente aperto 24 V AC/DC, 2 A
Tempo di attivazione:
da 5 sec. a 15 min.
Classe di protezione: IP 54
Temperatura ambiente:
da -20°C a +55°C
Altezza di montaggio (mm): 25
Dimensioni (mm) Larg. x Alt. x Prof.:
99 x 99 x 51

Disturbi di funzionamento

Disturbo	Causa	Soluzione
nessun funzionamento	fusibile guasto	inserire un nuovo fusibile
	corto circuito	controllare i collegamenti
	non acceso	attivare tensione (primaria/secondaria)
non si accende nell'esercizio diurno, regolazione interr.	crepuscolare troppo bassa	reimpostare il valore di soglia d'impedenza
	spia guasta	sostituire la spia luminosa
	relé guasto	controllare/sostituire
	fusibile di rete guasto	sostituire il fusibile e all'occorrenza controllare l'installazione
non si spegnerelè	regolato su luce continua	controllare il relé o l'interr. luce continua
	per via di un'inserimento aggiuntivo regolato su luce continua	controllare l'interr. luce cont. lato cliente
	movimento continuo entro il campo di rilevamento	controllare il campo di rilev. e all'occ. - reimpostarlo. Controllare l'interr. o delimitare il campo coprendolo
si accende e si spegne di continuo	la lampada inserita si trova entro il campo di rilevamento	Reimpostare o coprire il campo
	animali si muovono entro il campo di rilevam.	Reimpostare o coprire il campo
si accende da solo	il vento muove alberi/cespugli entro il campo di rilevamento	Reimpostare o coprire il campo
	rilevamento di automobili sulla strada	Reimpostare o coprire il campo
	improvviso cambiamento di temperatura a causa di agenti atmosferici (ventilatori, finestra aperta, aria espulsa ecc.)	Reimpostare o coprire il campo

Toepassing

Bewegingsmelder module in het Vario systeem met een horizontale blikhoek van max. 180°.

Het ontvangt in een begrensbaar bereik infrarood straling, zoals dit bijv. door mensen wordt uitgezonden. Het systeem bevat een fijngevoelige infrarood detector, een schemeringsschakelaar en de bijbehorende versterkingsschakeling. Het horizontale herkenningsbereik en de ontvangstverte zijn veranderbaar.

- Max. ontvangstverte afhankelijk van de inbouwhoogte, inbouwpositie van de optiek, buitentemperatuur en benaderingsrichting
- Ontvangstverte door inzet van afscherming te verkorten
- Blikhoek horizontaal max.180°, te veranderen door inzet van afscherming
- Schakeluitgangen: Uitgang 1: Dimschakelaar, Uitgang 2: Bewegingsherkenning, Uitgang 3: Serieschakeling van uitgang 1 en uitgang 2
- Drempelwaarde voor dimschakelaar instelbaar van ca. 5-300 Lux
- Dimschakelaar, in gecombineerd gebruik dimmen en beweging, beveiligd tegen eigen licht

Er kan gescheiden gebruik gemaakt worden van drie geïntegreerde schakeluitgangen. Uitgang D schakelt bij schemering, uitgang B bij beweging, uitgang D/B is een serieschakeling van de uitgangen D en B. Alle drie de schakeluitgangen hebben een gemeenschappelijk referentiepunt. Voor gebruikers met een sterkstroomaansluiting moeten afstands-schakelrelais 12 V/230 V AC met de juiste schakelcapaciteit toegepast worden. Wij raden aan elektronische relais met een stuurspanning van 8-24 V AC/DC in te zetten, om storende impulsieken te vermijden. Bij gebruik van normale schakel- of koppelrelais modellen met geïntegreerde vrijloop-/wisdiode gebruiken. Indien externe lichtknoppen in dezelfde schakeling toegepast zijn, is een tijdschakelrelais (trappenhuisautomaat) vereist.

De BMM 611-... is niet geschikt voor alarminstallaties.

Elektrische spanning



- Inbouw, montage en onderhoudswerkzaamheden aan elektrische apparaten mogen uitsluitend door een elektro-vakman worden uitgevoerd.
- Binnen de inbehuizing van het deurstation zijn volgens DIN VDE 0100 resp. EN 60065 geen externe voltages boven 50 V toegestaan.

Om de algemene veiligheidsbepalingen voor afstandmeldinstallaties volgens VDE 0100 en VDE 0800 na te komen en storingsinvloeden te vermijden, dient op gescheiden plaatsing van sterk- en zwakstroomleidingen gelet te worden. Een afstand van 10 cm dient te worden aangehouden.

Locatiebepaling

De montageplaats wordt in vele gevallen bepaald door de combinatie met de intercominstallatie. De ideale montagehoogte ligt tussen 1,40 m en 1,60 m boven de afgewerkte vloer. Door de verschillende bevestigingsmogelijkheden van de module binnen het montageframe, kan hierbij nog iets gevarieerd worden.

1 Het bereik van de BMM 611-... is afhankelijk van de montagehoogte en de benaderingsrichting. De opgegeven bereiken gelden bij een verplaatsingsrichting dwars ten opzichte van de sensor.

2 Horizontale registratiehoek max. 180°.

Het registratiebereik, resp. het bereik van de BMM 611-... kan naar behoefte beperkt of uitgebreid worden (zie inbedrijfname).

Installatie

Bij toepassing in verbinding met Siedle Vario deurspreekinstallaties dient rekening te worden gehouden met de toegestande reikwijdten. Zie daarvoor het betreffende systeem-handboek 1+n resp. In-Home-Bus.

3 Klemmenindeling

b, c	Voeding
G, D	Schemeringsschakeling
G, B	Bewegingsmelder
G, D/B	Schemeringschakelaars bewegingsmelder-combinatie

- 4 BMM 611-... schakelt buitenlicht**
 - 5 BMM 611-... in de Vario-deurluidspreker- schakelt bij schemering de moduleverlichting en bij invallende duisternis bovendien het buitenlicht via tijdrelais ZR 502-...**
 - 6 BMM 611-... in de Vario-deurluidspreker schakelt bij schemering de moduleverlichting in en na het invallen van de duisternis bij beweging bovendien een reeds aanwezig 12 V AC relais in.**
- Schakelingen met video of andere speciale schema's s.v.p. aanvragen indien van toepassing.

Ingebruikname

Bij ingebruikstelling wordt het (registratie)-bereik ingesteld en eventueel beperkt en worden de inschakelvertraging en de schemeringinstelling vastgelegd. Hiertoewordt de modulekap verwijderd en wordt de module zonder kap in het montageframe ingebouwd.

7 Module eventueel met behulp van de Vario-sleutel uit het montageframe verwijderen.

8 Modulekap voor het in bedrijf stellen verwijderen en de module zonder kap in het montageframe plaatsen.

(Registratie)-bereik beperken

De BMM 611-... wordt geleverd in-clusief kunststof afdekkingen. Met deze kunststof afdekkingen kan naar behoefte het zijwaartse registratie-bereik begrensd worden.

9 *Op de gewenste hulplijn met een scherp mes de kunststof afdekkingen inkrassen; vervolgens afbreken en eventueel de rand afwerken.*

10 *Klik de afdekkingen op de betreffende posities op de sensor-halfkogel in. Nu kan de functietest ter controle van het registratiebereik worden uitgevoerd.*

Bereik vergroten

11 *Door de optiek 180° te draaien wordt het bereik bij een montage-hoogte van 1,40 m vergroot van ca. 5 m tot ca. 9 m.*

12 *Draai de 4 schroeven op de rugzijde van de module los.*

13 *Draai de optiek 180°. Daarna schroeft u de optiek weer vast op de behuizing.*

De symbolen van de potentiometer zijn verwisseld en het oriënteringsmerkteken „Oben/Top“ bevindt zich nu beneden.

Functietest

De functietest wordt uitgevoerd door het registratiebereik binnen te lopen. Hiertoe is de BMM in de fabriek ingesteld op daglichtwerking en een inschakelvertraging van 5 sec. De BMM reageert het snelste bij een beweging dwars ten opzichte van de sensor.

Na uitschakelen van de bewegingsmelder wordt een vertraging van ca. 2 sec. actief, waarin een nieuwe activering van de sensor geblokkeerd is.

Uitschakelvertraging (tijdinstelling)

14 *De gewenste verlichtingsduur van de aangesloten lamp kan traploos van ca. 5 seconden tot max. 15 minuten worden ingesteld.*

Links naast de halve sensorbol bevindt zich de potentiometer waarmee u de uitschakelvertraging kunt instellen. Als u deze helemaal naar links draait, hebt u de kortste inschakelduur ingesteld en uiterst rechts de langste inschakelduur.

Vanuit de fabriek is de BMM op 5 seconden ingesteld.

De uitschakelvertraging voor de contacten B en D/B gelden voor beide uitgangen altijd gemeenschappelijk. Ter controle evt. de functietest herhalen.

Schemeringinstelling

15 *De gevoeligheid van de dimschakelaar kan traploos van ca. 5 Lux (nachtgebruik) tot 300 Lux (daggebruik) worden ingesteld.*

Rechts naast de halve sensorbol bevindt zich de potentiometer waarmee u de reactiedrempelwaarde kunt instellen. Helemaal naar links draaien betekent nachtfunctie en helemaal naar rechts draaien betekent daglichtfunctie. Vanuit de fabriek is de BMM op daglichtgebruik ingesteld.

• De gevoeligheid van de contacten B en D/B gelden voor beide uitgangen altijd gemeenschappelijk. De controle van de instelling geschiedt idealiter via de uitgang "D". Deze bewegingsmelder is met een geïntegreerde afscherming uitgerust, daarom dient op het volgende te worden gelet:

De verandering van de schemeringstelling kan pas na een vertragingstijd van 60 seconden worden getest. Met deze vertragingstijd dient na iedere verandering van de schemeringstelling rekening te worden gehouden.

16 *Nadat de BMM 611-... in gebruik gesteld is klikt u de modulekap weer op de modulebehuizing.*

Technische gegevens

Dimbereik: 5 tot 300 Lux
Gebruiksspanning: 12 V AC
Gebruiksstroom: max. 120 mA
Contacttype:
sluitcontact 24 V AC/DC, 2 A
Schakeltijd: 5 sec. tot 15 min.
Beschermingsklasse: IP 54
Omgevingstemperatuur:
-20°C tot +55°C
Opbouwhoogte (mm): 25
Afmetingen (mm) B x H x D:
99 x 99 x 51

Bedrijfsstoringen

Storing	Oorzaak	Oplossing
geen functie	zekering defect	nieuwe zekering plaatsen
	kortsluiting	aansluitingen controleren
	niet ingeschakeld	spanning inschakelen (primaire/secundaire)
schakelt niet in	bij daglichtbedrijf, schemeringinstelling is te laag	aansprekdrempel opnieuw instellen
	gloeilamp defect	gloeilamp vervangen
	relais defect	controleren/vervangen
	netzekering defect	zekering vervangen en eventueel installatie controleren
schakelt niet uit	relais op continu verlichting geschakeld	relais resp. continulichtschakelaar controleren
	door extra bedrading op continuverlichting geschakeld	aanwezige continulichtschakelaar controleren
	doorlopende beweging in registratiebereik	registratiebereik controleren en eventueel bijstellen; schakelaar controleren of bereiken afdekken
schakelt doorlopend aan/uit	geschakelde lamp bevindt zich in registratiebereik	bereik wijzigen resp. afdekken
	er lopen dieren in het registratiebereik	bereik wijzigen resp. afdekken
schakelt ongewenst in	de wind beweegt bomen/struiken in het registratiebereik	bereik wijzigen resp. afdekken
	registratie van auto's op de straat	bereik wijzigen resp. afdekken
	plotselinge temperatuur swisse lingen door onweer (ventilatoren, geopende vensters, afvoerlucht enz.)	bereik wijzigen resp. afdekken

Anvendelse

Bevægelsesmeldermodul i Vario-systemet med en horisontal detekteringsvinkel på maks. 180°.

Opfanger infrarød stråling, som f.eks. udsendes af det menneskelige legeme, inden for et begrænset område. Systemet indeholder en fintfløende infrarød detektor, et skumringsrelæ og tilhørende forstærkerkredsløb.

Den horisontale identifikationsrækkevidde og detekteringsrækkevidden kan ændres.

- Maks. detekteringsrækkevidde afhængig af monteringshøjden, optikindstilling, udendørstemperatur og vinklen, personen nærmer sig fra.
- Detekteringsrækkevidden kan afkortes ved hjælp af afblændinger
- Detekteringsvinkel horisontalt maks. 180°, kan ændres ved hjælp af afblændinger

- Kontaktudgange: Udgang 1:

Skumringsrelæ, Udgang 2:

Bevægelsesmelder, Udgang 3:

Seriekobling af udgang 1 og 2

- Justerbar aktiveringstærskel for skumringsrelæ fra ca. 5-300 lux

- Skumringsrelæ beskyttet mod eget lys, i kombineret anvendelse af skumring og bevægelse

Modulet har tre integrerede styreudgange, der kan anvendes særskilt.

Udgang D aktiveres ved skumring, udgang B ved bevægelse og udgang D/B er en serieforbindelse af udgang D og B. Alle tre styreudgange har et fælles referencepunkt.

Til forbrugenheder med stærkstrømstilslutning skal der anvendes mellemkoblingsrelæer af typen 12 V/230 V AC med en passende brydestrøm. Vi anbefaler at benytte elektroniske relæer med en styrespænding på 8–24 V AC/DC for at undgå forstyrrende impulsspider. Ved anvendelse af oprindelige koblingsrelæer benyttes modeller medintegreret friløbs-/slukkediode. Hvis der desuden anvendes eksterne lyskontakter i samme kredsløb, er det nødvendigt med et tidsrelæ (trappeautomat).

BMM 611-... egner sig ikke til brug i alarmanlæg.

Elektrisk spænding



- Indbygning og montering af samt servicearbejde på elektrisk materiel må kun foretages af en aut. elinstallatør.

- I dørstationens indmuringsdåse må der ifølge DIN VDE 0100 og EN 60065 ikke være fremmede spændinger over 50 V til stede.

For at opfylde de generelle sikkerhedsbestemmelser for telefonanlæg i henhold til stærkstrømsreglementet samt for at undgå forstyrrende faktorer skal stærk- og svagstrømsledningerne føres adskilt. Overhold en afstand på 10 cm.

Placering

Placeringen er i mange tilfælde givet på forhånd som følge af anvendelsen sammen med dørtелефonanlægget. Den ideelle monteringshøjde for dørtелефonanlæg ligger mellem 1,40 m og 1,60 m over det færdige gulv. Som følge af den forskellige anvendelse af modulene inden for monteringsrammen er det muligt at variere en smule på dette punkt.

1 Bevægelsesmeldermodulets rækkevidde afhænger af monteringshøjden og den retning, hvorfra en person nærmer sig. De nævnte rækkevidder gælder for bevægelse på tværs af sensoren.

2 Den vandrette dækningsvinkel er 180°.

Bevægelsesmeldermodulets dækningsområde og rækkevidde kan indskrænkes eller udvides efter behov (se Ibrugtagning).

Installation

Ved anvendelse i forbindelse med Siedle Vario dørtелефonanlæg skal de tilladte rækkevidder overholdes. Se den pågældende systemhåndbog 1+n eller In-Home-bus.

3 Klemmekonfiguration

b, c	Forsyning
G, D	Skumringsrelæ
G, B	Bevægelsesmelder
G, D/B	Skumringsrelæ og bevægelsesmelder anvendt sammen

4 BMM 611-... tænder udendørsbelysning

5 BMM 611-... i Vario-dørtелефonanlæg tænder ved skumring modulbelysningen og om natten ligeledes udendørsbelysningen via tidsrelæet ZR 502-..., hvis der registreres bevægelse.

6 BMM 611-... i Vario-dørtелефonanlægget tænder ved skumring modulbelysningen og om natten ligeledes udendørsbelysningen via et af kunden indbygget relæ 12 V AC, hvis der registreres bevægelse.

Video-kredsløb eller andre specielle monteringsdiagrammer kan om nødvendigt requireres

Ibrugtagning

Når modulet tages i brug, fastlægges, eventuel indskrænkes, rækkevidden/dækningsområdet, og indstillingen af slukkeforsinkelse og skumringsaktivering foretages. I den forbindelse fjernes modulafskærmningen, og modulet indsættes i monteringsrammen uden modulafskærmning.

7 Tag om nødvendigt modulet ud af monteringsrammen ved hjælp af Vario-nøglen.

8 Tag modulafskærmningen af, og indsæt modulet i monteringsrammen uden afskærmning.

Nedsættelse af rækkevidde/ registreringsområde

BMM 611-... leveres med en række plastdele, som kan bruges til at nedsætte dækningsområdet i begge sider og rækkevidden efter behov.

9 Brug hjælpelinierne til at lave en ridse i plastdelene med en skarp kniv. Bræk herefter stykket af, så plastdelene får den rigtige størrelse, og puds evt. kanten.

10 Klik afdækningsdelene fast i rigtig position på den halvrunde sensor. Der kan nu udføres en funktionskontrol af dækningsområdet.

Udvidelse af rækkevidden

11 Ved at dreje optikken 180° udvides rækkevidden fra ca. 5 m til ca. 9 m, når modulet er monteret i 1,40 meters højde.

12 Løsn de 4 skruer bag på modulet.

13 Drej optikken 180°. Skru derefter optikken sammen med huset igen. Potentiometerets symboler har byttet plads, og orienteringsmærket „Oben/Top“ vender nedad.

Funktionskontrol

Funktionskontrollen foretages ved at gå ind i dækningsområdet. Til dette formål er BMM fra fabrikken indstillet til dagfunktion og en aktiveringstid på 5 sek. BMM reagerer hurtigst ved bevægelse på tværs af sensoren.

Når bevægelsesmelderen er frakoblet, aktiveres en forsinkelse på ca. 2 sek., hvor en ny aktivering af sensoren er spærret.

Slukkeforsinkelse (tidsindstillet)

14 Den ønskede lysvarighed for den tilsluttede lampe kan indstilles trinløst fra ca. 5 sekunder til maks. 15 minutter.

Til venstre for sensor-halvkuglen findes potentiometeret til indstilling af udkoblingsforsinkelsen. Drejet helt til venstre er indkoblingstiden kortest og helt til højre er tiden længst. BMM er fabriksindstillet til 5 sekunder.

Frakoblingsforsinkelsen til kontakterne B og D/B gælder altid fælles for begge udgange. Gentag evt. funktionstest for kontrol.

Skumringsindstilling

15 Skumringsrelæets følsomhed kan indstilles trinløst fra ca. 5 lux (nat-mode) til 300 lux (dag-mode).

Til højre for sensor-halvkuglen findes potentiometeret til indstilling af aktiveringsgrænseværdien. Venstrestop svarer til natfunktion, højrestop til dagfunktion. BMM er fabriksindstillet til dagslys-mode.

- Følsomheden for kontakterne D og D/B gælder altid for begge udgange. Kontrol af indstillingen udføres bedst med udgang "D". Denne bevægelsesmelder er udstyret med en integreret afdækning, hvorfor der gøres opmærksom på følgende:

Ændringen af skumringsindstillingen kan først afprøves efter 60 sekunder. Denne ventetid skal der tages hensyn til efter hver ændring af skumringsindstillingen.

16 Når ibrugtagningen af BMM 611-... er afsluttet, skal modulafs kærmningen klikkes på plads i modulhuset.

Tekniske data

Skumringsområde: 5 - 300 lux

Driftsspænding: 12 V AC

Driftsstrøm: maks. 120 mA

Kontakttype:

Sluttefunktion 24 V AC/DC, 2 A

Koblingstid: 5 sek. Op til 15 min.

Kapslingsklasse: IP 54

Omgivelsestemperatur:

-20°C til +55°C

Frembygningsdybde (mm): 25

Mål (mm) b x h x d: 99 x 99 x 51

Driftsforstyrrelser

Fejl	Årsag	Afhjælpning
Ingen funktion	Sikring defekt	Isæt nye sikringer
	Kortslutning	Kontrollér tilslutninger
	Ikke tændt	Foretag indkobling af spænding (primær/sekundær)
Tænder ikke	Ved dagfunktion, skumringsindstilling er for lav	Genindstil aktiveringsgrænseværdi
	Pære defekt	Udskift pære
	Relæ defekt	Kontrollér/udskift
	Netsikring defekt	Udskift sikring og kontrollér om nødvendigt installationen
Slukker ikke	Relæet indstillet til konstant belysning	Kontrollér relæ eller lyskontakt
	Indstillet til konstant belysning ved hjælp af en ekstra kontakt	Kontrollér lyskontakt på stedet
	Konstant bevægelse i dækningsområdet	Kontrollér dækningsområdet, foretag om nødvendigt efterjustering, kontrollér kontakt eller foretag afdækning af områder
Skifter hele tiden mellem Ind/Ud	Den aktiverede lampe befinder sig i dækningsområdet	Omdefiner område eller foretag afdækning
	Dyr bevæger sig i dækningsområdet	Omdefiner område eller foretag afdækning
Tænder uønsket	Vinden bevæger træer/buske i dækningsområdet	Omdefiner område eller foretag afdækning
	Biler på gaden registreres	Omdefiner område eller foretag afdækning
	Pludselig temperaturændring på grund af vejret (ventilatorer, åbne vinduer, returluft osv.)	Omdefiner område eller foretag afdækning

Användning

Rörelsegivare-modul i Vario-systemet med en horisontal täckningsvinkel på max 180°.

Inom ett begränsat område registrerar den infraröd strålning, som t.ex. människor utstrålar. Systemet omfattar en ytterst känslig detektor, ett skymningsrelä och tillhörande förstärkningskoppling. Det horisontala detekteringsområdet och täckningsområdet kan ändras.

- Det max. täckningsområdet beror på monteringshöjden, optikens monteringsläge, utomhustemperaturen och närmanderiktningen
- Täckningsområdet kan minskas med hjälp av bländare
- Horisontal täckningsvinkel max. 180°, kan ändras med hjälp av bländare

- Kopplingsutgångar: Utgång

1: Skymningsrelä; utgång 2:

Rörelsedetektering; utgång 3:

Seriekoppling av utgång 1 och utgång 2

- Skymningsreläets utlösningssgräns kan ställas in på ca 5-300 lux

- Skymningsrelä, i kombinerad drift skymning och rörelse, säker mot eget ljus

Tre integrerade kopplingsutgångar

kan utnyttjas var för sig. Utgång

D kopplar vid skymning, utgång B

vid rörelse, utgång D/B är en seriekoppling av utgångarna D och B.

Alla tre kopplingsutgångar har en gemensam referenspunkt.

För förbrukare med starkströmsanslutning måste fjärrkopplingsreläer 12 V/230 V AC med motsvarande bryteffekt användas. Vi rekommenderar användningen av elektroniska reläer med en styrsänning på 8-24 V AC/DC, för att undvika störande impulstoppar. När vanliga omkopplings- eller kopplingsreläer används, ska modeller med integrerad freewheeling-/gnistsläckande diod användas. Om dessutom externa ljusknappar används i samma installation, är det nödvändigt med tidsrelä (trapphusautomat).

BMM 611-... är inte lämpad för larmanläggningar.

Elektrisk spänning



- Installation, montering och servicearbeten på elektriska apparater får utföras endast av behörig eltekniker.
- I portstationens infällbara hölje är enligt DIN VDE 0100 alt. EN 60065 ingen extern spänning på mer än 50 V tillåten.

För att uppfylla de allmänna säkerhetsbestämmelserna för telefonanläggningar enligt VDE 0100 och VDE 0800 och för att undvika störningspåverkan, måste starkströms- och svagströmsledningar dras separat. Ett avstånd på minst 10 cm måste respekteras.

Lokalisering

Ofta förbestäms platsen för monteringen genom kombinationen med talanläggningen. Den ideala monteringshöjden för porttelefoni anläggningar ligger mellan 1,40 m och 1,60 m över det färdiga golvet. Genom olika användning av modulerna inom monteringsramen kan en viss variation därvid uppnås.

1 Räckvidden hos BMM 611-... är beroende av monteringshöjden och riktningen för närmandet. De uppgivna räckvidderna gäller vid en gångriktning tvärs till sensorn.

2 Den horisontella uppfattningsvinkeln är max. 180°.

Upptagningsområdet resp. räckvidden hos BMM 611-... kan efter behov begränsas eller förstoras (se Idrifftagande).

Installation

Vid användning tillsammans med Siedle Vario dörrhögtalaranläggningar ska de tillåtna räckvidderna beaktas. För detta, se den beträffande systemhandboken 1+n eller In-Home-buss.

3 Klämtilldelning

b, c	Matarspänning
G, D	Skymningsbrytare
G, B	Rörelsegivare
G, D/B	Skymningsbrytare och rörelsegivare i kombination

4 BMM 611-... kopplar ytterbelysningen

5 BMM 611-... i vario- dörrhögtalaren kopplar vid skymningen på modulbelysningen samt under natten på rörelser dessutom ytterbelysningen via tidreläet ZR 502-...

6 BMM 611-... i vario- dörrhögtalaren kopplar vid skymningen på modulbelysningen samt under natten på rörelser dessutom ytterbelysningen via det av beställaren skaffade (byggsidigt tillhandahållna) reläet 12 V AC.

Kopplingar med video eller övriga specialkopplingscheman rekommenderas vänligen vid behov.

Idrifftagning

Vid idrifftagande bestäms alternativt begränsas räckvidden/upptagningsområdet samt fränkopplingsfördröjning och skymningsinställning.

Härtill borttages modultäckplattan och modulen byggs in utan täckplattan i monteringsramen.

7 Modulen tas om nödvändigt ur monteringsramen med hjälp av vario-nyckeln.

8 För idrifftagande tas modultäckplattan av varefter modulen sätts utan täckplattan i monteringsramen.

Begränsning av räckvidd/upptagningsområde

Bifogat till BMM 611-... finns plastdelskålar. Med hjälp av dessa plastdelar kan man vid behov göra inskränkningar av upptagningsområdet i sidled samt räckvidden.

9 Vid den önskade hjälplinjen ristas plastdelskålen med hjälp av en vass kniv och bryts av. Eventuellt måste kanten efterbearbetas.

10 Snäpp fast övertäckningsdelarna mot de respektive positionerna på sensor-halvkulan. Nu kan funktions-testen för kontroll av upptagningsområdet genomföras.

Utöka räckvidden

11 Genom att vrida optiken 180° utökas räckvidden vid en inbyggnadshöjd av 1,40 m från ca. 5 m till ca. 9 m.

12 Lossa de 4 skruvarna på modulens baksida.

13 Vrid optiken 180°. Därefter skruvas optiken och höljet åter fast mot varandra. Potentiometersymbolerna är ombytt och orienteringsmarkeringen „Oben/Top“ står nedan.

Funktionstest

Funktionstestet sker genom gående inom upptagningsområdet. För detta syftet är BMM från fabriken inställd på dagdrift och 5 sekunder påkopplings-tid. BMM reagerar snabbast vid en gångriktning tvärs mot sensorn. Efter fränkoppling av rörelsedetektorer är den spärrad för återaktivering under en fördröjningstid på ca. 2 sekunder.

Fränkopplingsfördröjning (tidsinställning)

14 Den tid som den anslutna lampans ska lysa, kan ställas in steglöst från ca 5 sekunder till max. 15 minuter.

Till vänster nära den halvklotformiga sensorn finns potentiometern för inställning av urkopplingsfördröjningen. Till vänster är den kortaste, till höger är den längsta inkopplings-tiden inställd. På fabriken har BMM ställts in på 5 sekunder.

Avstängningsfördröjningen för kontakterna B och D/B gäller alltid för båda utgångarna tillsammans. För att kontrollera, upprepa funktions-testen vid behov.

Skymningsinställning

15 Skymningskopplarens känslighet kan ställas in steglöst från ca 5 lux (nattdrift) till 300 lux (dagdrift).

Till höger nära sensorhalvklotet befinner sig potentiometern för inställning av tllslagsvärdet. Inställning till vänster betyder nattdrift, högerinställning betyder dagsljusdrift. På fabriken har BMM ställts in på dagsljusdrift.

• Känsligheten för kontakterna D och D/B gäller alltid för båda utgångarna tillsammans. Kontrollen av inställningen sker bäst via utgången „D“. Denna rörelsegivare är utrustad med ett integrerad bländningsskydd, därför måste följandes observeras: Förändringen av skymningsinställningen kan inte kontrolleras förrän efter en fördröjningstid på 60 sekunder. Denna fördröjningstid måste observeras efter varje ändring av skymningsinställningen.

16 Efter det att idrifttagandet av BMM 611-... är genomfört snäpps modultäck-plattan på modulhöljet.

Tekniska data

Skymningsområde: 5 till 300 lux

Driftsspänning: 12 V AC

Driftsström: max. 120 mA

Typ av kontakt:

Slutkontakt 24 V AC/DC, 2 A

Kopplingstid: 5 sek. – 15 min.

Skyddstyp: IP 54

Omgivningstemperatur:

-20°C till +55°C

Konstruktionshöjd (mm): 25

Mått (mm) B X H X D: 99 x 99 x 51

Driftsstörningar		
Störning	Orsak	Hjälp
ingen funktion	säkringsdefekt	byt säkring
	kortslutning	kolla kontakterna
	ej påslagen	slå på spänning (primär/sekundär)
inkopplingen uteblir	vid dagdrift, skymningsinställning är för låg	utlösningströskelvärdet ställs in på nytt
	glödlampan defekt	byt glödlampa
	relä defekt	kontrollera/bytanä
	tsäkring defekt	byta säkring och vid behov kontrollera installationen
fränkopplingen uteblir	reläet var ständigt inkopplat	kontrollera reläet resp. tillsvidareljuskontakten
	var genom extra inkoppling kopplat på tillsvidareljus	kolla den byggsidiga tillsvidareljusbrytaren
	ständig rörelse i upptagningsområdet	kontrollera upptagningsområdet om ödvändigt justera brytaren eller övertäcka områden
kopplar alltid Till/Från	den kopplade lampan finns i upptagningsområdet	ställ om resp. övertäck området
	djur rör sig i upptagningsområdet	ställ om resp. övertäck området
påkopplar önskat	vinden rör träd/buskar i upptagningsområdet	ställ om resp. övertäck området
	upptagning av bilar på gatan	ställ om resp. övertäck området
	plötsliga temperaturändringar genom väderleken (fläktar, öppna fönster, frånluft mm.)	ställ om resp. övertäck området

SSS SIEDLE

S. Siedle & Söhne
Telefon- und Telegrafengeräte OHG

Postfach 1155
78113 Furtwangen
Bregstraße 1
78120 Furtwangen

Telefon +49 7723 63-0
Telefax +49 7723 63-300
www.siedle.de
info@siedle.de

© 1997/04.13
Printed in Germany
Best. Nr. 0-1101/017199

